

PRÜFBERICHT
Wasserbausteine
Steinbruch Anzenaukogel/Bad Goisern
Fa Strobl

1. Auftraggeber:

Fa. David Strobl, Erdbau & Transporte
Stambach 13
A-4822 Bad Goisern

2. Auftragsdatum:

02.02.2018

3. Auftragsgegenstand:

EN 13383/1:2014 Teil 1 (Wasserbausteine, Anforderungen), Anhang C2.2.
Prüfgut : Wasserbausteine

AUSZUG:

6. Zusammenfassung und Beurteilung

- Es handelt sich um einen grundsätzlich **dichten, massigen bis dickgebankten Tressensteinkalk**. (Laborwerte: Wasseraufnahme: 0,30%, Rohdichte 2,68 Mg/m³, Druckfestigkeit 141 N/mm²)
- Hier sind neben den Klüften, die Abstände etwa im Halbmeter- bis Meterbereich aufweisen und somit größere Blöcke produzieren, **keine Risse, Adern oder Schieferungsflächen erkennbar**, die als vorgegebene Schwachstellen auch bei großer dimensionierten Wasserbausteinen zu Bruch führen könnten.
- Makroskopisch sind **keine Ansammlungen von opaken Mineralen** oder anderen Beimengungen, die unter Umständen für das Gefüge von Bedeutung sein können, zu erkennen.
- **keine umweltschädlichen Beimengungen** (weder makroskopisch zu erkennen noch auf Grund der Genese zu erwarten). Somit wurden keine Beimengungen, die über die übliche Hintergrundstrahlung hinausgehende Strahlung abgeben können, sowie keine Bestandteile, die polyaromatische Kohlenwasserstoffe oder sonstige gefährliche Substanzen freisetzen können, festgestellt.

Die Kennwerte für Druckfestigkeit und Wasseraufnahme/Rohdichte wurden nach ÖNORM B 3134:2003 ermittelt und entsprechen den Anforderungen für Wasserbausteine nach EN 13383/1:2014.

Nach den in **EN 13383/1:2014, Teil 1, Anhang C2.2** angeführten Hinweisen ist die petrographische **Eignung als Wasserbausteine** gegeben.

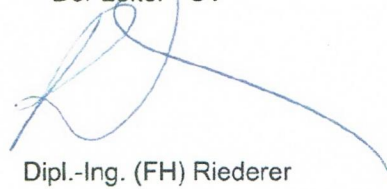
Zeichnungsberechtigte:
(TB für Geologie)



Dr. Elisabeth Bertha



Der Leiter - SV



Dipl.-Ing. (FH) Riederer

